

Oberflächenveredlung beim Thermomix: PLEXIGLAS® Formmassen verbinden Design mit Funktionalität

28. Juli 2017

Vorwerk bezeichnet seinen Thermomix als „die einzigartige Küchenmaschine“. Dafür setzt der Hersteller auf ausgefeilte Technik und erstklassige Materialien. Der Gehäuseoberfläche verleiht PLEXIGLAS® ein dauerhaft hochwertiges Erscheinungsbild.

Ansprechpartner Fachpresse

Doris Hirsch

Global Communication
Molding Compounds
Performance Materials
Telefon +49 6151 18 4079
Telefax +49 6151 18 84 4079
doris.hirsch@evonik.com

Darmstadt.– Wiegen, zerkleinern, kochen mit nur einem Gerät: Multifunktionale Küchengeräte liegen voll im Trend. Der Thermomix ist dabei der Star der Branche und findet weltweit reißenden Absatz. So lieferte Vorwerk bereits zehn Monate, nachdem das aktuelle Modell, der TM5, auf den Markt kam, das millionste Gerät dieses Typs aus. „Viele unserer Kunden sind treue Thermomix-Fans seit vielen Jahren, weil sie wissen, dass sie sich auf die Qualität verlassen können“, sagt Dr. Thorsten Gläser, Leiter Werkstofftechnik bei Vorwerk. Das Gerät ist daher so konzipiert, dass es die verschiedenen Funktionen ohne große Umbauarbeiten leisten kann und zudem leicht zu reinigen ist. „Dafür setzen wir auf höchste Ingenieurskunst und erstklassige Materialien“, sagt Gläser.

Hochglänzende Oberfläche

Für das geschwungene weiße Gerätegehäuse entschied sich Vorwerk für eine hochglänzende Oberflächenveredlung mit PLEXIGLAS®, oder chemisch korrekt Polymethylmethacrylat. Mit PLEXIGLAS® Formmassen lassen sich nicht nur Bauteile für viele verschiedene Anwendungen herstellen, die sich etwa im Automobilbau und in der Leuchtenindustrie längst bewährt haben. Sie inspirieren auch zu immer neuen Ideen. Als überspritzte oder coextrudierte Veredelung übertragen sie ihre hervorragenden Eigenschaften auch auf darunterliegende Materialien. Aber es ist nicht nur die Funktion, die dabei überzeugt. Beim Thermomix-Gehäuse beispielsweise entsteht durch die exzellente Transparenz von PLEXIGLAS® eine nahtlose und besonders hochglänzende Oberfläche mit Tiefenwirkung.

Evonik Performance Materials GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Geschäftsführung

Johann-Caspar Gammelin, Vorsitzender
Dr. Michael Pack,
Magdalena Wagner,
Rainer Wobbe

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25779

„Das Gehäuse sieht dadurch hochwertig und edel aus und hat darüber hinaus eine angenehme Haptik“, sagt Siamak Djafarian, Leiter des Produktbereiches Molding Compounds bei Evonik. „Schließlich ist der Thermomix nicht nur praktisch, er sieht auch richtig gut aus. Und unsere PLEXIGLAS® Formmassen leisten ihren Beitrag dazu“, ergänzt er.

Edel aber zugleich robust

Vorwerk hat zudem Materialien für den Thermomix gewählt, die sich im Dauergebrauch behaupten können. „PLEXIGLAS® weist die höchste Oberflächenhärte aller thermoplastischer Kunststoffe auf“, erläutert Andreas König aus der Anwendungstechnik bei Ter Hell, einem langjährigen Handelspartner von Evonik, „und macht daher Oberflächen robuster.“ Vorbeischiebende Schüsseln können dem Material dann genauso wenig etwas anhaben wie heiße Lebensmittel, die auf das Gehäuse tropfen oder Putzmittel bei der Reinigung nach dem Kochen. „PLEXIGLAS® hat eine sehr gute Chemikalienbeständigkeit“, sagt König, „und dadurch ist es robust und leicht zu reinigen.“ Selbst Sonnenstrahlen haben keinen schädlichen Einfluss auf das Gehäuse: Während andere transparente Kunststoffe mit der Zeit durch UV-Strahlung gelb werden, sieht PMMA auch nach langer Zeit noch so aus, wie am ersten Tag. „Das waren für uns wichtige Argumente, schließlich legen wir Wert auf eine lange Lebensdauer unserer Geräte“, so Dr. Gläser von Vorwerk.



Bildunterschrift:

Für das geschwungene weiße Gerätegehäuse entschied sich Vorwerk für eine hochglänzende Oberflächenveredlung mit PLEXIGLAS® Formmassen (Foto: Vorwerk)

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Performance Materials

Das Segment Performance Materials wird von der Evonik Performance Materials GmbH geführt. Im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten des Segments stehen die Entwicklung und Herstellung von polymeren Werkstoffen sowie Zwischenprodukten vor allem für die Gummi- und Kunststoffindustrie sowie für die Agroindustrie. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 4.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren